

Medienmitteilung

Zürich, 30. April 2025, 9:00 Uhr

KOF Konjunkturbarometer: Konjunkturaussichten verschlechtern sich

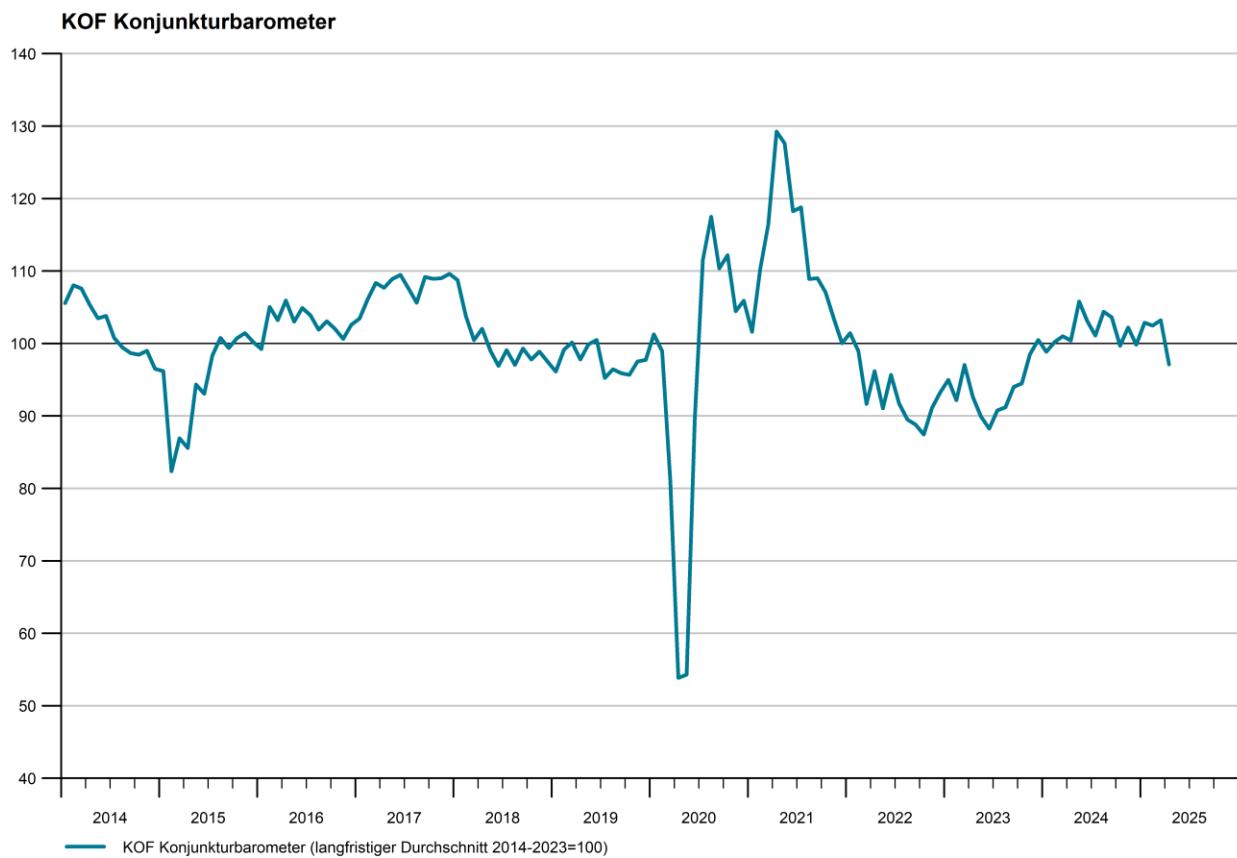
Das KOF Konjunkturbarometer sackt im April ab. Nach einem Anstieg im Vormonat fällt es nun zum ersten Mal in diesem Jahr unter den mittelfristigen Durchschnittswert. Die Aussichten für die Schweizer Konjunktur sind deutlich gedämpft.

Im April sinkt das KOF Konjunkturbarometer markant um 6.1 Punkte auf einen Stand von 97.1 Zählern (nach revidierten 103.2 im Vormonat). Die in das Konjunkturbarometer einfließenden Indikatorenbündel spiegeln diesen Rückgang mehrheitlich wider. Insbesondere die Indikatoren des Verarbeitenden Gewerbes stehen unter Druck. Ebenfalls zurückstecken müssen die Indikatoren der übrigen Dienstleistungen sowie des Gastgewerbes. Lediglich das Indikatorenbündel der Finanz- und Versicherungsdienstleister bleibt auf einem nahezu unveränderten Stand.

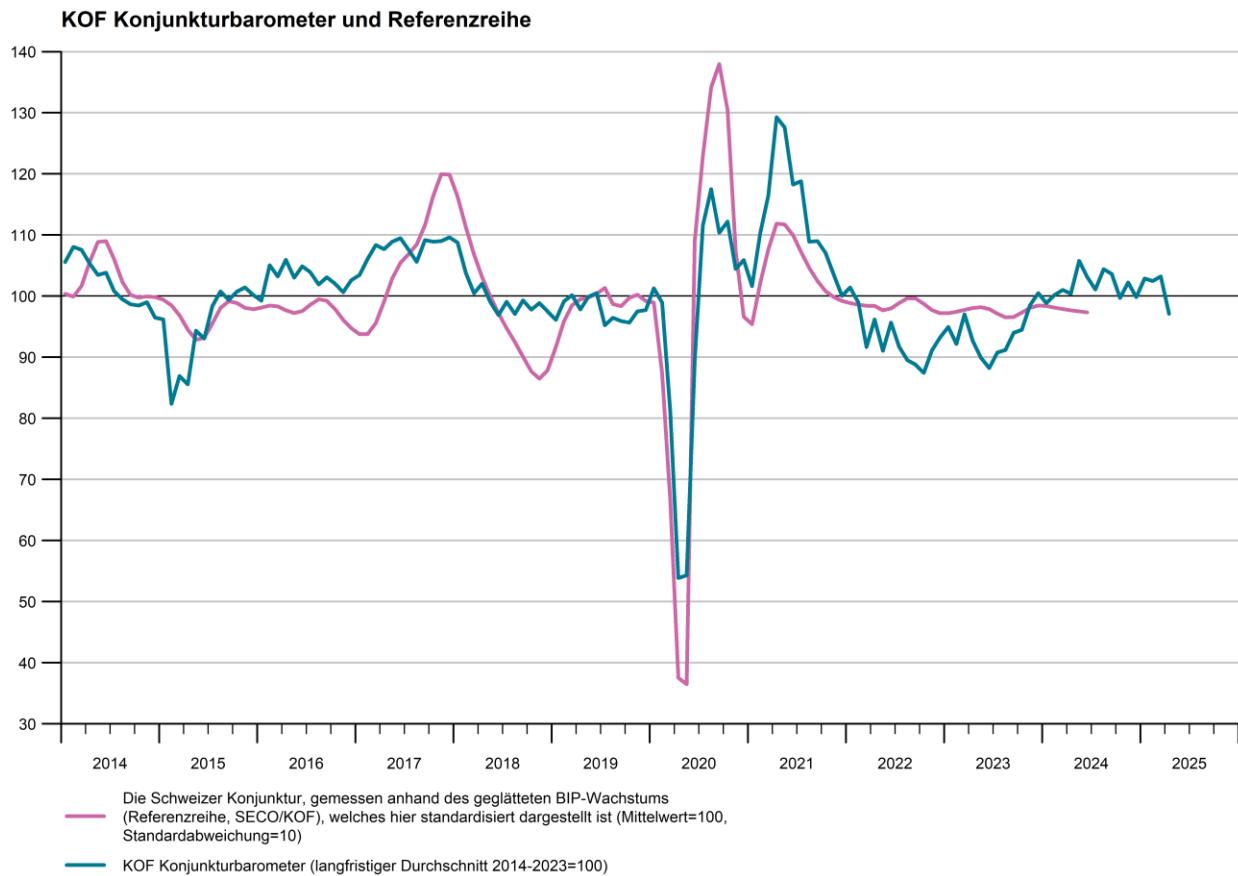
Innerhalb des Produzierenden Gewerbes (Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe) entwickeln sich die Indikatoren für die unterschiedlichen Aspekte der Geschäftstätigkeit allesamt negativ, mit Ausnahme der Indikatoren der Situation der Lager, die leicht zulegen. Besonders negativ getroffen zeigen sich die Indikatoren für das Auslandsgeschäft, die Produktionstätigkeit und die Wettbewerbssituation.

In den Unterbranchen des Verarbeitenden Gewerbes verlieren insbesondere die Indikatoren des Fahrzeug- und des Maschinenbaus, der Produzenten von Papier- und Druckerzeugnissen sowie der Elektroindustrie. Die Indikatoren des Metallbereichs bleiben nahezu unverändert.

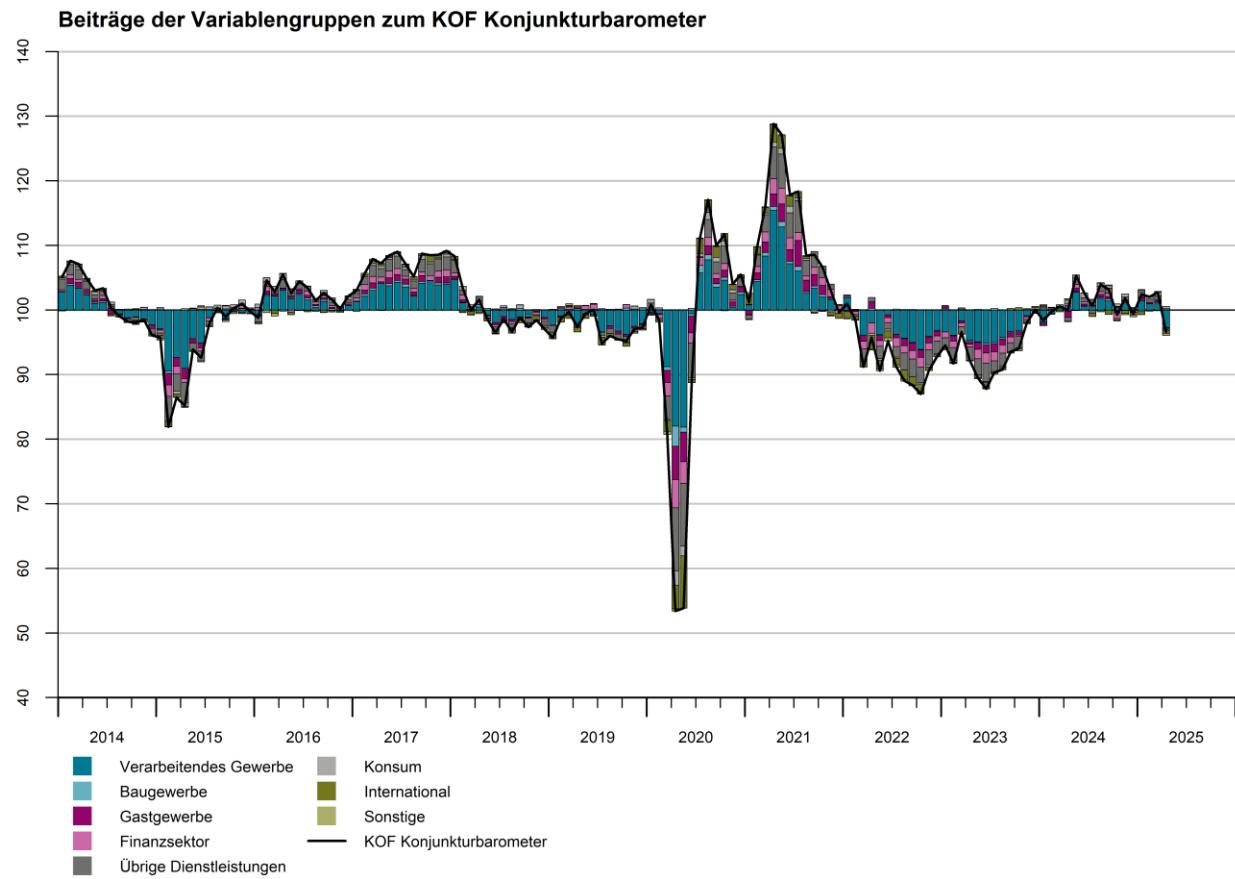
Medienmitteilung



Medienmitteilung



Medienmitteilung



Diese Grafik zeigt die Abweichungen der Variablengruppen zum langfristigen Gruppenmittelwert, der zum Wert 100 standardisiert ist. Die in das KOF Konjunkturbarometer einfließenden Variablen werden in Gruppen eingeteilt. Die Gruppenwerte errechnen sich aus den mit den individuellen Variablen gewichteten berechneten Gruppensummen. Ablesebeispiel: Ein Gruppenwert von 102.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um 2.0 vom Gruppenmittelwert nach oben abweicht. Ein Beitrag von 98.0 bedeutet, dass die gewichtete Gruppensumme um -2.0 vom Gruppenmittelwert nach unten abweicht. Die summierten Abweichungen aller Gruppe von ihrem jeweiligen Gruppenmittelwert plus 100 ergibt den Wert des KOF Konjunkturbarometers.

Informationen zur Interpretation des KOF Konjunkturbarometers finden Sie hier:
<http://www.kof.ethz.ch/prognosen-indikatoren/indikatoren/kof-konjunkturbarometer.html/>

Kontakte:

Lena Will | will@kof.ethz.ch
KOF Corporate Communications | kofcc@kof.ethz.ch